

Beantwortung der Anfrage in der Gemeindevertretung Roßdorf

Anfrage von:	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Anfrage Betreff:	Anfrage zum Einsatz von glyphosathaltigen Herbiziden in der Gemeinde Roßdorf
Anfrage Datum:	07.02.2018
Beantwortung in Sitzung: (Nummer und Datum)	13. Sitzung der GVE am 01.03.2018

Der Gemeindevorstand wird gebeten zu berichten,

Frage 1: ob ihm bekannt ist, dass auf Roßdörper Gebiet Glyphosat zum Einsatz gekommen ist?

Nach unserem Kenntnisstand werden glyphosathaltige Herbizide von landwirtschaftlichen Betrieben im Gemeindegebiet eingesetzt. In welchem Umfang dies geschieht, ist dem Gemeindevorstand nicht bekannt.

Öffentliche Grünflächen, die im Verantwortungsbereich der Gemeinde liegen, werden, wenn überhaupt und nur sehr zurückhaltend, mit glyphosatfreien Pflanzenschutzmitteln, die als nicht bienengefährlich eingestuft sind, behandelt. Der Gemeinde liegt eine Genehmigung des Pflanzenschutzdienstes Hessen vor, die den Einsatz dieser Pflanzenschutzmittel auf definierten Grünanlagen (Friedhöfe etc.) erlaubt.

Frage 2: wenn ja, wie es um die Artenvielfalt in den betroffenen Gebieten steht?

Um diese Frage beantworten zu können, müsste z. B. ein autorisiertes Fachbüro das Artenspektrum auf ausgewählten Flächen von konventionell geführten landwirtschaftlichen Betrieben und Biobetrieben erfassen, miteinander vergleichen und ein Biomonitoring durchführen. Die Kosten hierfür würden sich, vorsichtig geschätzt, auf netto 10T€ belaufen.

Roßdorf, 28.02.2018

Christel Sprößler
Bürgermeisterin